

Jahresabschluss

**für das Geschäftsjahr 2003
vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003**

**bit by bit Holding AG
Grunewaldstraße 22**

D – 12165 Berlin

INHALTSVERZEICHNIS

- **Bilanz**
- **Gewinn- und Verlustrechnung**
- **Anlagenspiegel**
- **Abschreibungsübersicht**
- **Anhang**
- **Lagebericht**
- **Bericht des Aufsichtsrates**

BILANZ

A K T I V A

	in €	<u>31.12.2003</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
A ANLAGEVERMÖGEN			
I Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	1,00		5.758,0
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00		50,0
3. Beteiligungen	0,00		2,8
		1,00	
B UMLAUFVERMÖGEN			
I Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	0,00		119,1
2. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0,00		55,2
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.172,43		0,0
II Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	17.137,69		8,5
		21.310,12	
C RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	7,4
D NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG		177.522,30	0,0
<hr/>		<hr/>	<hr/>
=====		198.833,42	6.001,0
=====		=====	=====

BILANZ

P A S S I V A

	in €	<u>31.12.2003</u> in €	<u>Vorjahr</u> in T€
A EIGENKAPITAL			
I GEZEICHNETES KAPITAL	572.250,00		9.752,9
Aktiengattung:			
572.250 nennwertlose Stückaktien zu €1,00 je Stück			
II KAPITALRÜCKLAGE	0,00		1.946,4
III VERLUSTVORTRAG	0,00		- 6.800,0
IV JAHRESÜBERSCHUSS/-FEHLBETRAG	- 749.772,30		698,6
V NICHT DURCH EIGENKAPITAL GEDECKTER FEHLBETRAG	177.522,30		
B RÜCKSTELLUNGEN			
1. Sonstige Rückstellungen	0,00		72,8
	0,00		
C VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	0,00		120,3
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	18.469,18		51,5
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0,00		50,0
4. Sonstige Verbindlichkeiten	180.364,24		107,9
- davon mit einer Restlaufzeit von bis zu einem Jahr :			
€180.364,24 (Vorjahr : €107.886,34)			
- davon gegenüber Gesellschaftern :			
€0,00 (Vorjahr : €82.696,38)			
- davon im Rahmen sozialer Sicherheit :			
€0,00 (Vorjahr : €1.218,82)			
- davon mit Rangrücktritt :			
€180.364,24 (Vorjahr : €0,00)			
		198.833,42	
D RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		0,00	0,6
-----		-----	-----
		198.833,42	6.001,0
=====		=====	=====

GEWINN - UND VERLUSTRECHNUNG

		<u>31.12.2003</u>	<u>Vorjahr</u>
	in €	in €	in T€
1. Umsatzerlöse		11.778,37	1.667,9
2. Sonstige betriebliche Erträge		54.622,79	74,4
3. Gesamtleistung		66.401,16	1.742,3
4. Materialaufwand			
a. Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		- 1.167,82	- 733,8
5. Rohergebnis		65.233,34	1.008,5
6. Personalaufwand			
a.) Löhne und Gehälter	- 6.665,01		- 71,4
b.) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	- 1.328,61		- 7,3
		- 7.993,62	
7. Abschreibungen			
a.) auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 0,00	- 1,9
b.) auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens		- 115.835,54	- 0,0
8. Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 77.396,98	- 212,8
9. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge		6,55	5,7
10. Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 5.809.805,97	- 0,0
11. Zinsen und ähnliche Aufwendungen		- 20.396,31	- 22,2
12. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		- 5.966.188,53	698,6
13. Jahresüberschuss / -fehlbetrag		-5.966.188,53	698,6
14. Erträge aus Kapitalherabsetzung		5.216.416,23	0,0
15. Verlust-/Gewinnvortrag		0,00	- 6.800,0
16. Bilanzgewinn / -verlust		- 749.722,30	- 6.101,4

ANLAGENSPIEGEL

	Historische		Zugänge		Abgänge	
	Anschaffungs- und Herstellungskosten	Restbuchwerte per 31.12.2002	im GJ 2003	im GJ 2003	Abschreibungen (kumuliert)	Restbuchwerte per 31.12.2003
ANLAGEVERMÖGEN	in €	in €	in €	in €	in €	in €
I. Finanzanlagen :						
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	9.201.142,88	5.758.007,97	0,00	0,00	9.201.141,88	1,00
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	50.000,00	0,00	50.000,00	0,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	2.800,00	0,00	2.800,00	0,00	0,00
<u>Summe der Finanzanlagen</u>	<u>9.201.142,88</u>	<u>5.810.807,97</u>	<u>0,00</u>	<u>52.800,00</u>	<u>9.201.141,88</u>	<u>1,00</u>
<u>Summe des Anlagevermögens</u>	<u>9.201.142,88</u>	<u>5.810.807,97</u>	<u>0,00</u>	<u>52.800,00</u>	<u>9.201.141,88</u>	<u>1,00</u>

ABSCHREIBUNGSÜBERSICHT

	Stand per 01.01.2003 in €	Zugänge im GJ 2003 in €	Abgänge im GJ 2003 in €	Stand per 31.12.2003 in €
ABSCHREIBUNGEN auf das Anlagevermögen				
I. Finanzanlagen :				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	3.443.134,91	5.758.006,97	0,00	9.201.141,88
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	0,00	49.000,00	49.000,00	0,00
3. Beteiligungen	0,00	2.799,00	2.799,00	0,00
<u>Summe der Abschreibungen auf Finanzanlagen</u>	<u>3.443.134,91</u>	<u>5.809.805,97</u>	<u>51.799,00</u>	<u>9.201.141,88</u>
<u>Summe der Abschreibungen auf das Anlagevermögen</u>	<u>3.443.134,91</u>	<u>5.809.805,97</u>	<u>51.799,00</u>	<u>9.201.141,88</u>

ANHANG

1. Rechtliche Verhältnisse

Die rechtlichen Verhältnisse der bit by bit Holding AG, im folgenden Gesellschaft genannt, stellen sich zum Geschäftsjahresende 2003 zum 31.12.2003 im Überblick wie folgt dar:

Firma	bit by bit Holding AG
Rechtsform	Aktiengesellschaft
Sitz	Berlin
Anschrift	Grunewaldstr. 22 12165 Berlin
Handelsregistereintragung vom 07.10.1997	Amtsgericht Berlin-Charlottenburg HRB 64 306
Geschäftsjahr	Kalenderjahr (vom 01. Januar bis 31. Dezember)
gezeichnetes Kapital	€ 572.250,00 (Vorjahr € 9.752.892,63)
Anzahl der Aktien	572.250 Stück (Vorjahr 3.815.000 Stück)
Wertpapier-Kennnummer (WKN)	AOAHTF
Art der Aktien	auf den Inhaber lautende nennwertlose
Handelsplätze im Freiverkehr	Stückaktien Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, München, Stuttgart, Xetra
Vorstand	Dipl. Inf. Harald Buchner, Berlin
Aufsichtsrat	Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender) Andreas Gemeinhardt, Berlin Dr. Ingrid Blaschey, Berlin

1.1 Gründung

Die Gesellschaft wurde am 08.07.1997 unter dem Namen bit by bit Software Aktiengesellschaft mit Sitz in Berlin, durch Umwandlung der bestehenden bit by bit Software GmbH in eine Aktiengesellschaft, errichtet (UR-Nr. Z8/1997 des Notars Dr. Lutz Ziesche in Berlin). Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.09.2001 wurde die Gesellschaft in bit by bit Holding AG umfirmiert und der Geschäftsgegenstand wie folgt geändert.

1.2 Geschäftsgegenstand

Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.09.2001 wurde der Geschäftsgegenstand gemäß § 2 der Satzung sinngemäß wie folgt festgelegt:

§ 2 Gegenstand

- (1) Gegenstand des Unternehmens ist die Gründung und der Erwerb von sowie die Beteiligung an Unternehmen, die Veräußerung von Unternehmen und die Beteiligung hieran, die Übernahme der Geschäftsführung dieser Unternehmen sowie die Verwaltung der Beteiligungen an Unternehmen, die Errichtung von Niederlassungen sowie der Abschluss von Unternehmensverträgen.

1.3 Entwicklung

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2003 betrug das Grundkapital (gezeichnetes Kapital) der Gesellschaft DM 19.075.000,00 (€9.752.892,63), eingeteilt in 3.815.000 nennwertlose auf den Inhaber lautende und voll eingezahlte Stückaktien. Mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.12.2003 ist das Grundkapital auf Euro umgestellt und von €9.752.892,63 um €9.371.392,63 auf dann €381.500,00 herabgesetzt worden.

Das genehmigte Kapital wurde auf bis zur Höhe von €190.750,00 herabgesetzt und durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 18.12.2003 in voller Höhe ausgeschöpft. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde somit durch Bar-Kapitalerhöhung von €381.500,00 um €190.750,00 auf nunmehr €572.250,00 erhöht.

Ein am 17.02.2003 beim zuständigen Amtsgericht Berlin-Charlottenburg gestellter Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens über das Vermögen der Gesellschaft konnte am 19.09.2003 zurückgenommen werden. Die Rücknahme des Insolvenzeröffnungsantrags wurde einerseits durch die beschriebene Bar-Kapitalerhöhung eines Investors und andererseits durch die Übernahme sämtlicher Verbindlichkeiten durch einen neuen Kreditgeber möglich.

Auf der und mit Beschluss der ordentlichen Hauptversammlung für die Geschäftsjahre 2001 und 2002 vom 17.12.2003 wurde ferner

- dem Vorstand und den Mitgliedern des Aufsichtsrates der Gesellschaft für die Geschäftsjahre 2001 und 2002 Entlastung erteilt,
- die festgestellten Jahresabschlüsse für die Geschäftsjahre 2001 und 2002 nebst Lageberichte und Berichte des Aufsichtsrates vorgelegt,
- der Verlust von mehr als der Hälfte des Grundkapitals gem. § 92 Abs. (1) AktG angezeigt,
- die Vergütung für jedes Mitglieder des Aufsichtsrates gem. § 14 der Satzung auf €3.067,75 für jedes volle Jahr der Zugehörigkeit festgelegt,
- Herr Bernd Henke als neues Mitglied des Aufsichtsrates bestätigt und gewählt.

2. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

2.1 Allgemeines

Der Jahresabschluss 2003 wird unter Anwendung der Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) §§ 242 ff., der §§ 264 ff. und nach Maßgabe der Vorschriften des Aktien-Gesetzes aufgestellt.

Die Gesellschaft ist eine kleine Kapitalgesellschaft i.S.d. § 267 Abs. 1 HGB.

2.2 Bilanzierungs-, Bewertungs- und Umrechnungsmethoden

Die dem Jahresabschluss zugrunde liegenden Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze werden unverändert zum Vorjahr angewandt.

Die Bilanz per 31.12.2003 ist aus den Ansätzen der Bilanz zum 31.12.2002 unter Berücksichtigung der Geschäftsvorfälle des Geschäftsjahres 2003 entwickelt worden.

Die Bewertung erfolgt nach den Vorschriften der §§ 252 ff und § 279 HGB.

Die Gliederung der Bilanz und der Gewinn- und Verlustrechnung erfolgt nach den für mittelgroße Kapitalgesellschaften geltenden Gliederungsvorschriften i.S.d. § 267 Abs. 2 HGB, entsprechend den § 266 und § 275 HGB. Die Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren gem. § 275 Abs. 2 HGB aufgestellt.

Für die Umrechnung von Beträgen, die in EURO angegeben sind, wird der offizielle Umrechnungsfaktor von €EURO 1,95583 angesetzt.

3. Erläuterungen zum Jahresabschluss

3.1 Erläuterungen zur Bilanz

3.1.1 Finanzanlagen

Das Finanzanlagevermögen ist zu Anschaffungskosten zuzüglich der -nebenkosten bewertet. Finanzanlagen bestehen ausschließlich in Form von Anteilen an verbundenen Unternehmen (€1,00/VJ €5.758.007,97). Die im Vorjahr noch bestehenden Ausleihungen (€50.000,00) und Beteiligungen (€2.800,00) sind im abgelaufenen Geschäftsjahr veräußert worden.

Der Gesamtwert des Finanzanlagevermögens besteht somit lediglich in einem Erinnerungswert von €1,00/VJ €5.810.807,97.

Im Einzelnen:

Übersicht der Finanzanlagen	Geschäftsanteile in %, Anzahl der Aktien in Stück	Anlage- volumen in €	Anlage- volumen in €(Vorjahr)
Anteile an verbundenen Unternehmen			
advantec UB AG, Berlin HRB 70 256 (WKN 507 220)	100 %/VJ 100 % 2.300.000 Stück/VJ 2.300.000 Stück	1,00	5.758.007,97
Ausleihungen an verbundene Unternehmen			

dexcon Software GmbH, Berlin HRB 81 497	Stille Beteiligung	0,00	50.000,00
Beteiligungen			
ArgoVent GmbH, Berlin HRB 83 474	0,0 %/VJ 10,0 % der GmbH-Anteile	0,00	2.800,00
Summe der Finanzanlagen		1,00	5.810.807,97

Zur Entwicklung des Finanzanlagevermögens wird auf den als Anlage beigefügten Anlagenspiegel nebst Abschreibungsübersicht verwiesen.

3.1.2 Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

Die Forderungen und sonstigen Vermögensgegenstände sind zu den Anschaffungskosten bzw. mit dem Zahlbetrag bewertet. Ausfallrisiken sind entsprechend berücksichtigt. Forderungen mit einer Laufzeit von über einem Jahr liegen nicht vor.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände bestehen ausschließlich in Form von sonstigen Vermögensgegenständen i.H.v. €4.172,43/VJ €0,00. Es handelt sich hierbei um Rückerstattungsansprüche gegenüber einer Krankenkasse und um Steuererstattungsansprüche gegenüber dem Finanzamt.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen (€ 0,00/VJ € 119.059,74) und Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen (€0,00/VJ €55.247,23) bestehen nicht mehr.

3.1.3 Schecks, Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten

Die liquiden Mittel in Form von Guthaben bei Kreditinstituten (Dresdner Bank AG) sind zum Nennwert angesetzt und betragen zum Ende des Geschäftsjahres €17.137,69/VJ €8.467,48.

3.1.4 Aktive Rechnungsabgrenzungsposten

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind i.H.v. € 0,00/VJ € 7.369,21 für bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr durch Lieferanten berechnete, jedoch erst im kommenden Geschäftsjahr erbrachte Leistungen zu bilden. Zum Ende des Geschäftsjahres 2003 sind ARAP nicht zu bilden.

3.1.5 Eigenkapital

Das Kapital der Gesellschaft beläuft sich, nach der Durchführung der beschlossenen Kapitalherabsetzung und der daraufhin erfolgten Kapitalerhöhung, ohne Berücksichtigung des Jahresfehlbetrages des Geschäftsjahres 2003 per 31.12.2003, zum Ende des Geschäftsjahres auf insgesamt € 572.250,00/VJ €11.699.302,18.

Es besteht ausschließlich aus dem gezeichnete Kapital i.H.v. € 572.250,00/VJ € 9.752.892,63, da die Kapitalrücklagen (VJ €1.946.409,55) im Zuge der Kapitalherabsetzung vollständig aufgelöst worden sind.

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag einen Jahresfehlbetrag in Höhe von € 749.772,30/VJ + €698.604,94 (Jahresüberschuss) aus. Da im Rahmen der Kapitalherabsetzung auch der Verlustvortrag in Höhe von € 6.101.385,95/VJ € 6.799.990,89 vollständig aufgelöst worden ist, ergibt sich zum

Geschäftsjahresende ein nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag in Höhe von € 177.522,30/VJ buchmäßigen Eigenkapital €5.597.916,23. Dies entspricht einer Unterdeckung von 31,0 % des nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrages am Grundkapital der Gesellschaft.

3.1.6 Rückstellungen

Rückstellungen werden für ungewisse Verbindlichkeiten in Höhe des Betrages gebildet, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Sie entsprechen den zu erwartenden Aufwendungen.

Sonstige Rückstellungen sind im Geschäftsjahr 2003 nicht zu bilden (VJ €72.750,00).

Auch Steuerrückstellungen entsprechend § 274 Abs. 1 HGB sind erneut nicht zu bilden.

3.1.7 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit dem Zahlbetrag angesetzt und betragen zum Geschäftsjahresende insgesamt € 198.833,42/VJ € 329.632,90. Verbindlichkeiten bestehen in Form von sonstigen Verbindlichkeiten (€ 180.364,24/VJ € 107.886,34) und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (€ 18.469,18/VJ € 51.467,43). Bei den sonstigen Verbindlichkeiten handelt es sich ausschließlich um Darlehens- und Übernahmeverbindlichkeiten gegenüber der Proregio-Immobilien und Beteiligungs GmbH, Berlin, die im Rahmen der Insolvenz- und Vergleichsverhandlungen sämtliche Verbindlichkeiten der Gesellschaft gegenüber Dritten übernommen hat. Für diese Verbindlichkeiten besteht seitens der Proregio-Immobilien und Beteiligungs GmbH, Berlin, eine Rangrücktrittserklärung bis zum 30.03.2004, so dass eine Überschuldungssituation der Gesellschaft aus dem bestehenden nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag vorerst vermieden worden ist. Es ist geplant, durch Beschluss einer Kapitalerhöhung auf der ordentlichen Hauptversammlung am 02.04.2004, die bestehenden Verbindlichkeiten kurzfristig auszugleichen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten (VJ €120.279,13), Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern (VJ €82.696,38) und Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen (VJ €50.000,00) bestehen somit nicht mehr.

3.1.8 Passive Rechnungsabgrenzungsposten

Passive Rechnungsabgrenzungsposten sind i.H.v. € 0,00/VJ € 652,50 für bereits im abgelaufenen Geschäftsjahr von Kunden vereinnahmte Entgelte für Leistungen, die erst im kommenden Geschäftsjahr durch die Gesellschaft erbracht werden, zu bilden. Zum Ende des Geschäftsjahres 2003 sind PRAP nicht zu bilden.

3.2 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

3.2.1 Umsatzerlöse

Während im Vorjahr die Umsatzerlöse mit €1.667.863,16, überwiegend resultierend aus dem Verkauf von Wertpapieren, den wesentlichen Teil der erbrachten Leistungen begründeten, spielen die Umsatzerlöse im abgelaufenen Geschäftsjahr mit €1.778,37 nur noch eine untergeordnete Rolle.

3.2.2 Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge i.H.v. insgesamt € 54.622,79/VJ € 74.392,22 setzen sich aus den folgenden, durch die Gesellschaft erbrachten Nebenleistungen und aus sonstigen betrieblichen Ertragsquellen zusammen:

Erträge aus der Auflösung von gebildeten Rückstellungen und sonstigen erfolgswirksamen Korrekturposten i.H.v. €51.060,29/VJ €30.152,73 und aus sonstigen betrieblichen Erträgen i.H.v. €3.562,50/VJ €44.239,49.

3.2.3 Materialaufwand/-einsatz

Der Materialaufwand beläuft sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003 auf einen Betrag i.H.v. lediglich € 1.167,82/VJ € 733.718,71. Dabei sind alle im Rahmen der erzielten Umsatzerlöse enthaltenen Anschaffungskosten einbezogen. Es handelt sich hierbei um die bereits durch Abschreibungen wertberichtigten, fortgeschriebenen Anschaffungskosten der zur Realisierung der Verkaufserlöse eingesetzten Vermögensgegenstände.

3.2.4 Rohertrag

Das Rohergebnis i.H.v. € 65.233,34/VJ € 1.008.536,67 resultiert aus dem Überschuss der Umsatzerlöse zuzüglich der sonstigen betrieblichen Erträge über den bewerteten Anschaffungskosten des eingesetzten Materialaufwands.

3.2.5 Personalaufwand

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003 waren im Jahresdurchschnitt 1,25/VJ 2,75 fest angestellte Mitarbeiter/innen in den verschiedenen Bereichen des Unternehmens beschäftigt. Aushilfskräfte, Praktikanten oder geringfügig beschäftigte Personen sind in der Gesellschaft nicht eingesetzt worden. Am Ende des Geschäftsjahres waren noch 1/VJ 2 fest angestellte Mitarbeiter in den Bereichen Geschäftsleitung/Vorstand (1 Mitarbeiter) des Unternehmens tätig. Dies entspricht einem weiteren Personalabbau zum Personalbestand des Vorjahres von 50 %.

Im abgelaufenen Geschäftsjahr sind Personalaufwendungen lediglich noch i.H.v. € 7.993,62/VJ €71.382,17 zu berücksichtigen, davon für Sozialaufwendungen des Arbeitgebers (gesetzliche und freiwillige) i.H.v. € 1.328,61/VJ € 7.343,30. Dies entspricht einer weiteren Aufwandsreduktion im Bereich der Personalkosten i.H.v. 88,8 %/VJ 70,9 % im Vergleich zum Vorjahr.

3.2.6 Abschreibungen auf Vermögensgegenstände des Umlaufvermögens

Im abgelaufenen Geschäftsjahr mussten erhebliche Forderungen gegenüber einem Debitor aufgrund eines verlorenen gegangenen Gerichtsprozesses in voller Höhe als Forderungsverlust (€115.835,54) berücksichtigt werden.

3.2.7 Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen enthalten eine Vielzahl verschiedener Aufwandspositionen und belaufen sich im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003 auf einen Gesamtbetrag von €77.396,98/VJ €212.784,87. Die größten Einzelposten bilden hierbei die Versicherungen, Beiträge und Abgaben i.H.v. €23.523,20/VJ €11.446,32, die Rechts- und Beratungskosten i.H.v. €15.406,21/VJ €37.406,75, die Abschluss-, Buchführungs- und Prüfungskosten i.H.v. € 10.305,64/VJ € 9.507,51 und die Aufwendungen für die Durchführung der Hauptversammlung i.H.v. €5.203,26/VJ €0,00. Ferner die Verluste aus dem Abgang von Vermögensgegenständen des Umlaufvermögens (Einzelwertberichtigungen) in Höhe von € 1.610,71/VJ €11.813,36, die Raumkosten in Höhe von €1.452,12/VJ € 41.161,49, die nicht abziehbaren Vorsteuern i.H.v. €1.353,08/VJ €18.516,50, die Werbe- und Reisekosten in Höhe von €208,45/VJ €5.675,83, sowie die Telekommunikationskosten in Höhe von €862,06/VJ €7.065,95.

Darüber hinaus sind weitere sonstige betriebliche Kosten i.H.v. €16.472,25/VJ €35.100,16 entstanden. Prozesskosten und Prozesskostenrisiken (VJ € 27.171,00) und Aufwendungen für den Aufsichtsrat (VJ €7.920,00) sind im Geschäftsjahr 2003 nicht zu berücksichtigen.

3.2.8 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Erträge i.H.v. € 6,55/VJ € 5.715,85 stammen ausschließlich aus der Verzinsung des Geschäftskontos bei der Berliner Bank AG.

3.2.9 Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens

Wertberichtigungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens sind im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003 i.H.v. €5.809.805,97/VJ €0,00 zu berücksichtigen.

Es handelt sich hierbei ausschließlich um die folgenden Wertberichtigungen auf Finanzanlagen:

- advantec Unternehmensbeteiligungen AG, Berlin > Anteil 100 % (WB: €5.758.006,97)
- dexcon Software GmbH, Berlin > Stille Beteiligung (WB: €49.000,00)
- ArgoVent GmbH, Berlin > Beteiligung Anteil 10 % (WB: €2.799,00)

Abschreibungen auf die Finanzanlagen erfolgten in Höhe des Betrages, der nach vorsichtiger vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendig ist. Als Grundlage zur Feststellung der Abschreibungshöhe dienen alle zum Bilanzstichtag und darüber hinaus bekannt gewordenen Sachverhalte, die eine dauerhafte Wertminderung der Finanzanlagen vermuten lassen.

Hierzu zählt insbesondere die bereits erfolgte oder kurz bevorstehende Eröffnung eines Insolvenzverfahrens. Dies gilt im Geschäftsjahr 2003 insbesondere für die advantec Unternehmensbeteiligungen AG, Berlin, die am 17.02.2003 den Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens stellen musste.

Für den Fall, dass auf eine kurz- bis mittelfristige positive Entwicklung eines Investments zum Zeitpunkt der Bilanzierung voraussichtlich keine realistische Aussicht mehr bestehen oder das Geschäftsmodell einer Beteiligungsgesellschaft als gescheitert einzustufen ist, sind die Beteiligungsbuchwerte entsprechend anzupassen.

Dies gilt im Geschäftsjahr 2003 für die Stille Beteiligung an der dexcon Software GmbH, Berlin, und die Beteiligung an der ArgoVent GmbH, Berlin. Beide Finanzanlagen wurden nach der erfolgten Wertberichtigung noch im Geschäftsjahr 2003 zum Restbuchwert veräußert.

3.2.10 Sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die sonstigen Zinsen und ähnlichen Aufwendungen i.H.v. € 20.396,31/VJ € 22.211,12 stammen im Wesentlichen aus der Verzinsung in Anspruch genommener Darlehen gegenüber der Deutsche Kreditbank AG, Berlin (bis zum 30.09.2003) und gegenüber der Proregio-Immobilien und Beteiligungs GmbH, Berlin (Übernahme der Darlehensverbindlichkeiten und der sonstigen Verbindlichkeiten ab dem 01.10.2003).

3.2.11 Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit

Das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit beläuft sich zum Ende des Geschäftsjahres 2003 auf einen Jahresfehlbetrag von insgesamt €5.966.188,53/VJ € + 698.604,94 .

3.2.12 Erträge aus Kapitalherabsetzung

Das Jahresergebnis der Gesellschaft für das Geschäftsjahres 2003 wird durch die beschlossene und erfolgte Kapitalherabsetzung maßgeblich beeinflusst. Nach erfolgter Auflösung der bestehenden Kapitalrücklagen (€1.946.409,55) und der dann noch verbleibenden Verlustvorträge (€4.154.976,40) ergeben sich Erträge aus der Kapitalherabsetzung i.H.v. €5.216.416,23.

3.2.13 Jahresüberschuss

Das Jahresergebnis des Geschäftsjahres 2003 beläuft sich somit zum 31.12.2003 auf einen endgültigen Jahresfehlbetrag von €749.772,30/VJ €+ 698.604,94.

4. Sonstige Angaben

4.1 Vorstände

Im gesamten Geschäftsjahres 2003 war

a) Herr Dipl. Inf. Harald Buchner, Berlin

als einziges Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft bestellt.

Dem vorbenannten Mitglied des Vorstandes der Gesellschaft wurden für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2003 keine Vergütungen gewährt (VJ €19.875,33).

4.2 Beschäftigte

Darüber hinaus waren im abgelaufenen Geschäftsjahr im Jahres-Durchschnitt 0,25/VJ 1 weitere fest angestellte Mitarbeiter im Unternehmen beschäftigt. Am Ende des Geschäftsjahres war neben dem aktiven Vorstand kein (VJ noch 1) Mitarbeiter mehr im Unternehmen tätig.

4.3 Aufsichtsrat

Zum Beginn des Geschäftsjahres 2003 waren

- a) Prof. Dr. Horst Theel, Berlin (Vorsitzender)
 - b) Herr Rechtsanwalt Andreas Gemeinhardt, Berlin, (stellvertretender Vorsitzender)
 - c) Frau Dr. Ingrid Blaschey
- zu Mitgliedern des Aufsichtsrates bestellt.

Mit Wirkung vom 30.09.2003 legte

- a) Herr Prof. Dr. Horst Theel, Berlin, Vorsitzender
- sein Amt als Mitglied des Aufsichtsrates nieder.

Zur Komplettierung des Aufsichtsrats wurde mit Wirkung vom 08.10.2003

- d) Herr Bankfachwirt Bernd Henke, Berlin (Vorsitzender)
- durch das Amtsgericht Berlin-Charlottenburg als Mitglied des Aufsichtsrates bestellt und die Bestellung durch Beschluss der Hauptversammlung vom 17.12.2003 bestätigt.

Über das Ende des Geschäftsjahres 2003 hinaus haben sich keine Änderungen im Aufsichtsrat der Gesellschaft ergeben.

Für die Tätigkeit der Mitglieder des Aufsichtsrates wurden im Geschäftsjahr 2003 keine Vergütungen bzw. Aufwandsentschädigungen (VJ €7.920,00) gewährt.

5. Zusätzliche Angaben für Kapitalgesellschaften

5.1 Angaben zu den Aktien der Gesellschaft

Das Grundkapital der Gesellschaft ist zum Geschäftsjahresende 2003 unterteilt in 572.250 Stück nennwertlose auf den Inhaber lautende Stückaktien. Jede Aktie begründet hierbei einen Gesellschaftsanteil (Stimm- und Bezugsrechtsanteil) von € 1,00 des Grundkapitals in Höhe von € 572.250,00. Die Wertpapierkennnummer lautet 523 560. Die Aktie wird seit Juli 1999 im Freiverkehr der Handelsplätze Berlin, Düsseldorf, Frankfurt a.M., Hamburg, München, Stuttgart und im Xetra gehandelt.

5.2 Kapitalherabsetzungen/-erhöhungen

Das zum Geschäftsjahresbeginn gezeichnete Kapital der Gesellschaft in Höhe von DM 19.075.000,00 (€9.752.892,63) wurde mit Beschluss der Hauptversammlung vom 17.12.2003 auf Euro umgestellt und von €9.752.892,63 um €9.371.392,63 auf €381.500,00 herabgesetzt.

Das genehmigte Kapital wurde auf bis zu €190.750,00 herabgesetzt und durch Beschluss des Aufsichtsrats vom 18.12.2003 in voller Höhe ausgeschöpft. Das Grundkapital der Gesellschaft wurde somit zum Ende des Geschäftsjahres 2003 durch Bar-Kapitalerhöhung von €381.500,00 um €190.750,00 auf nunmehr €572.250,00 erhöht.

5.3 Anteilsbesitz (mindestens 20 %) gem. § 285 Nr. 11 HGB

Name :	Sitz :	a) Anteil am Grundkapital am 31.12.2003 b) Eigenkapital des letzten Geschäftsjahres c) Ergebnis des letzten Geschäftsjahres
Anteilsbesitz an verbundenen Unternehmen		
1. advantec UB AG (Beteiligungsquote : 100 %/VJ 100 %) - Antrag auf Eröffnung des Insolvenzverfahrens am 17.02.2003	Berlin	zu a) €2.300.000,00 zu b und c) lt. Gutachten des Insolvenzgutachters vom 13.01.2004 wird die Abweisung des Insolvenzantrages mangels Masse empfohlen

6. Ergebnisverwendung

Der Jahresfehlbetrag des Geschäftsjahres 2003 zum 31.12.2003 i.H.v. €749.772,30 wird auf neue Rechnung vorgetragen.

* * *

Berlin, den 30.01.2004



.....
Harald Buchner
(Vorstand)

L A G E B E R I C H T

1. Kursentwicklung der Aktie der bit by bit Holding AG, Berlin (WKN AOAHTF)

Die Kursentwicklung der bit by bit-Aktie im Berichtsjahr 2003 war erneut nicht zufriedenstellend. Der Aktienkurs stürzte im Jahresverlauf 2003 von €1,44 auf schließlich €0,10 ab.

Dieser massive Einbruch ist durch den erheblichen Wertberichtigungsbedarf im Finanzanlagevermögen und die zwischenzeitlich drohende Insolvenz der Gesellschaft erklärbar. Ferner haben Banken vermutlich aufgrund des kritischen Kursverlaufs der Aktie Depots zwangsaufgelöst und unsere Gesellschaft erneut ein negatives Rating erfahren. Dennoch waren im Berichtszeitraum auf der Aktie der Gesellschaft punktuell nicht unerhebliche Umsätze an der Frankfurter Börse zu verzeichnen, was darauf schließen lässt, dass von einem oder mehreren Investoren nachhaltige Entwicklungschancen in der Gesellschaft gesehen wurden.

Nach Durchführung der ordentlichen Hauptversammlung am 17.12.2003 und den dort beschlossenen Maßnahmen (Kapitalherabsetzung und in der Folge Kapitalerhöhung mit genehmigtem Kapital) liegt der Kurs der Aktie nunmehr am Tag der Berichterstellung bei €1,07.

Die bit by bit Holding AG konnte sich darüber hinaus dem allgemeinen Trend an den Märkten nicht entziehen. Die Nachfrage nach Aktien ging nach der Hausse im Jahre 2000 kontinuierlich zurück. Dies gilt insbesondere für Aktien aus dem Sektor Beteiligungsgeschäft, Informationstechnologie, Software und Internet.

Die Preisfeststellung für die Aktien der bit by bit Holding AG erfolgte an den Wertpapierbörsen in Berlin, Düsseldorf, Hamburg, München und Stuttgart sowie im elektronischen XETRA-Handel der Deutsche Börse AG, wobei auch im Jahr 2003 das Volumen der gehandelten Aktien insgesamt als verhältnismäßig gering eingestuft werden muss.

2. Wesentliche Geschäfte

Das Jahr 2003 war dadurch gekennzeichnet, dass die wesentlichste Beteiligung der Gesellschaft, die Beteiligung an der advantec Unternehmensbeteiligungen AG, Berlin, in vollem Umfang im Wert berichtigt werden musste und die Gesellschaft in der Folge in akute Zahlungsschwierigkeiten geriet. Die drohende Insolvenz führte am 17.02.2003 zur Beantragung der Eröffnung des Insolvenzverfahrens beim zuständigen Amtsgericht Berlin-Charlottenburg.

Aufgrund der bereits im Anhang näher beschriebenen erfolgten Maßnahmen (Kapitalerhöhung mit genehmigtem Kapital und Verbindlichkeitsübernahme durch einen neuen Kreditgeber mit erklärtem Rangrücktritt) konnte der Insolvenzantrag jedoch am 19.09.2003 zurückgenommen und der Fortbestand der Gesellschaft kurzfristig gesichert werden.

Die Neuausrichtung unserer Gesellschaft als Beteiligungsholding für den advantec-Konzern muss jedoch bedauerlicherweise als gescheitert angesehen werden, da im Gutachten des Insolvenzgutachters vom 13.01.2004 über das Vermögen der advantec Unternehmensbeteiligungen AG, Berlin, die Abweisung des Insolvenzantrages mangels Masse empfohlen worden ist.

3. Ausblick

Das Jahr 2004 wird zeigen, ob es wie geplant gelingt durch Gewinnung neuer Investoren ein Geschäftsmodell zu realisieren, das darauf ausgerichtet ist durch Einbringung von nachhaltigen Vermögenswerten (z.B. werthaltigen Beteiligungen) die Gesellschaft als eigenständige Unternehmensbeteiligungsgesellschaft zu etablieren.

Unstrittig ist jedoch, dass es weiterhin schwierig sein wird, neues Kapital für unsere Gesellschaft über Bar-Kapitalerhöhung zu zuführen. Unsere Gesellschaft wird daher kurz- bis mittelfristig weiterhin darauf angewiesen sein, die schwierige Liquiditätslage über Darlehensaufnahmen bei dritten Kreditgebern zu überwinden.

4. Sonstiges

Zweigniederlassungen werden nicht unterhalten. Forschung und Entwicklung werden nicht betrieben.

Berlin, 30.01.2004



Harald Buchner
Vorstand

BERICHT DES AUFSICHTSRATES

Im abgelaufenen Geschäftsjahr 2003 hat sich die Besetzung des Aufsichtsrats geändert. Zu Beginn des Geschäftsjahres waren Frau Dr. Ingrid Blaschey, Herr Prof. Dr. Horst Theel und Herr Andrea Gemeinhardt Mitglieder des Aufsichtsrates. Herr Prof. Dr. Horst Theel hat sein Amt mit Wirkung vom 30. September 2003 niedergelegt. Mit Beschluss des Amtsgerichtes Charlottenburg vom 8. Oktober 2003 ist Herr Bernd Henke zum Mitglied des Aufsichtsrates bestellt worden. Diese Bestellung hat die Hauptversammlung vom 17. Dezember 2003 bestätigt.

Während des Geschäftsjahres vom 1. Januar 2003 bis 31. Dezember 2003 hat sich der Aufsichtsrat durch den Vorstand über die Lage der Gesellschaft und die wesentlichen Geschäftsvorgänge regelmäßig mündlich und schriftlich unterrichten lassen. Der Aufsichtsrat hat die Berichte des Vorstandes in seinen Sitzungen behandelt und erörtert. Der Aufsichtsrat ist im abgelaufenen Geschäftsjahr zweimal zusammengetreten. Gegenstand der Beratungen war in der Berichtszeit insbesondere

- die Beantragung und Rücknahme des Insolvenzantrages,
- die aktuelle wirtschaftliche Lage der Gesellschaft,
- die Gerichtsprozesse, in die die Gesellschaft involviert war,
- der Kurs der Aktien der Gesellschaft und
- die Zukunftsaussichten der Gesellschaft.

Der vom Vorstand aufgestellte Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2003 ist unter Einbeziehung des Anhangs und des Lageberichtes von uns geprüft worden.

Nach dem abschließenden Ergebnis unserer Prüfung haben wir keine Einwendungen zu erheben. Wir billigen den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluss. Dieser ist damit festgestellt.

Der Aufsichtsrat schließt sich dem Vorschlag des Vorstandes, den Jahresüberschuss in Höhe von EUR 749.772,30 auf neue Rechnung vorzutragen, an.

Berlin, den 13.02.2004



Bernd Henke

Vorsitzender des Aufsichtsrates